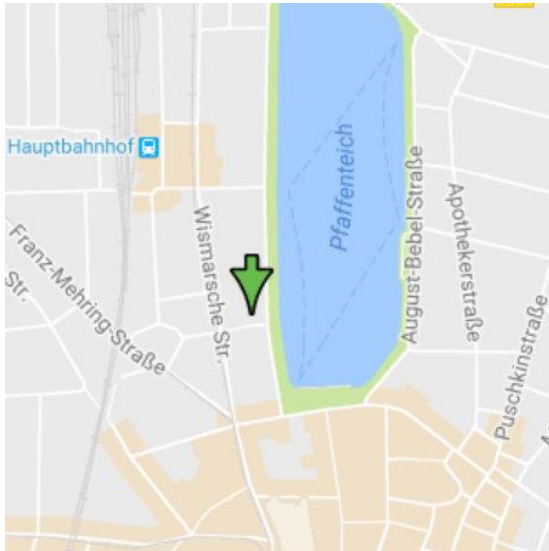


Ort: Deutscher Kinderschutzbund
Landesverband M-V e.V.
Alexandrinenstr. 2
19055 Schwerin

Datum 05.12.2017

Uhrzeit 10:00 Uhr – 16:00 Uhr

Wenige Schritte vom Hauptbahnhof.
In unmittelbarer Umgebung gibt es leider nur
gebührenpflichtige Kurzparkzonen. Folgende
nahegelegene Parkhäuser bieten sich an:
- Parkhaus Wurm (Einfahrt Arsenalstr.)
- Parkhaus Marienplatz Center (Einfahrt Martinstr.)



**Teilnahmebeitrag: 50,00 Euro / Person inkl.
Verpflegung**
**Ermäßigt: 40,00 Euro / Mitglieder,
Studierende,
Sozialleistungsempfänger*innen inkl.
Verpfl.**

**Um verbindliche Anmeldung wird bis zum
01.12.2017 gebeten beim**

Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern e. V.
PF 11 02 29 19002 Schwerin
Tel. 0385 - 581 57 90
Fax 0385 - 581 57 91
Email: hp@fluechtlingsrat-mv.de
www.fluechtlingsrat-mv.de

**Bitte überweisen Sie den Beitrag bis zum
01.12.2017 an:**

Bank für Sozialwirtschaft
BIC: 10020500/BFSWDE33BER
IBAN: DE66100205000001194300
Betreff: Name + 5.12.17

**Stornierungen sind bis zum 01.12.2017
möglich.**

Die psychologische Seite der Migration -

Herausforderungen an die Fachkräfte-

05. Dezember 2017

Schwerin

Referentin: Jana Michael, Supervisorin

Veranstalter: Flüchtlingsrat M-V e.V.

mit freundlicher Unterstützung Deutschen
Kinderschutzbunde Landesverband M-V e.V.



gefördert durch:

PRO ASYL
Förderverein PRO ASYL e.V.



Liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

was macht Migration mit den Menschen? Was hindert bei der Integration? Ich komme mit den Klient*innen nicht zurecht: Was ist die Ursache? Handelt es sich um Traumata, um interkulturelle Probleme oder einfach nur um "schlechtes Benehmen"? Was bedeutet das Fehlen von Familie? Warum werden neue Regeln so langsam gelernt? Wollen oder können Migrant*innen das nicht? Und wie gehe ich mit all diesen Alltagsproblemen um?

Dieses Seminar richtet sich an Menschen, die in ihrer haupt- oder ehrenamtlichen Arbeit unbegleitete minderjährige Flüchtlinge betreuen, beraten oder begleiten, an Mitarbeitende von Jugend- oder Sozialämtern, an Ausländerbehörden, Integrationsbeauftragte, an Menschen, die politisch tätig sind, sowie an alle Interessierten.

Wir würden uns sehr über Euer/Ihr Kommen freuen.

Viele Grüße



Dass Programm:

10:00 Uhr	Beginn
Vormittags:	Multikulturelle Kontexte und Interkulturelle Konzepte, Die psychologische Seite der Migration Beginn der Reise in ein unbekanntes Land Werkzeugkoffer – Spezifische Zugänge zu multikulturellen Kontexten
	Migration als Trauma
	<i>Mittagspause gegen 13:00 Uhr</i>
Nachmittags:	Rätselhafte Botschaften Rolle von Sprachen, Sprache Deutsch? Linguizismus - Sprache und Macht "Die sollen Deutsch lernen" - Integration Bilingualismus - Entwicklung der Sprache "Internal Racism" Wie lebt sich als Kakerlake in Deutschland? Radikalisierungsprozesse
16:00 Uhr	Geplantes Ende



Die Interkulturelle Supervisorin und Dozentin Jana Michael aus Stralsund hat in Tschechien Erziehungswissenschaften mit der Spezialisierung Psychologie studiert.

Sie arbeitet seit Jahren in der Interkulturellen Bildung, berät und leistet Antirassismuarbeit.

Sie ist selbst Migrantin und Vorsitzende des Vereins [Jurte der Kulturen e.V.](#) und im Vorstand des Netzwerks der Migrantenselbstorganisationen [Migranet e.V.](#)

Als Supervisorin hilft sie Menschen in pädagogischen, betreuenden oder beratenden Kontexten

- den pädagogischen Prozess, sich selbst und das (Kinder-)Verhalten zu reflektieren,
- neue Muster zu kreieren,
- einen Spiegel für das eigene Handeln angeboten zu bekommen,
- unter dem Schutz des Supervisors über eigene Lasten zu sprechen.

